



## Horn – Waidhofen/Thaya

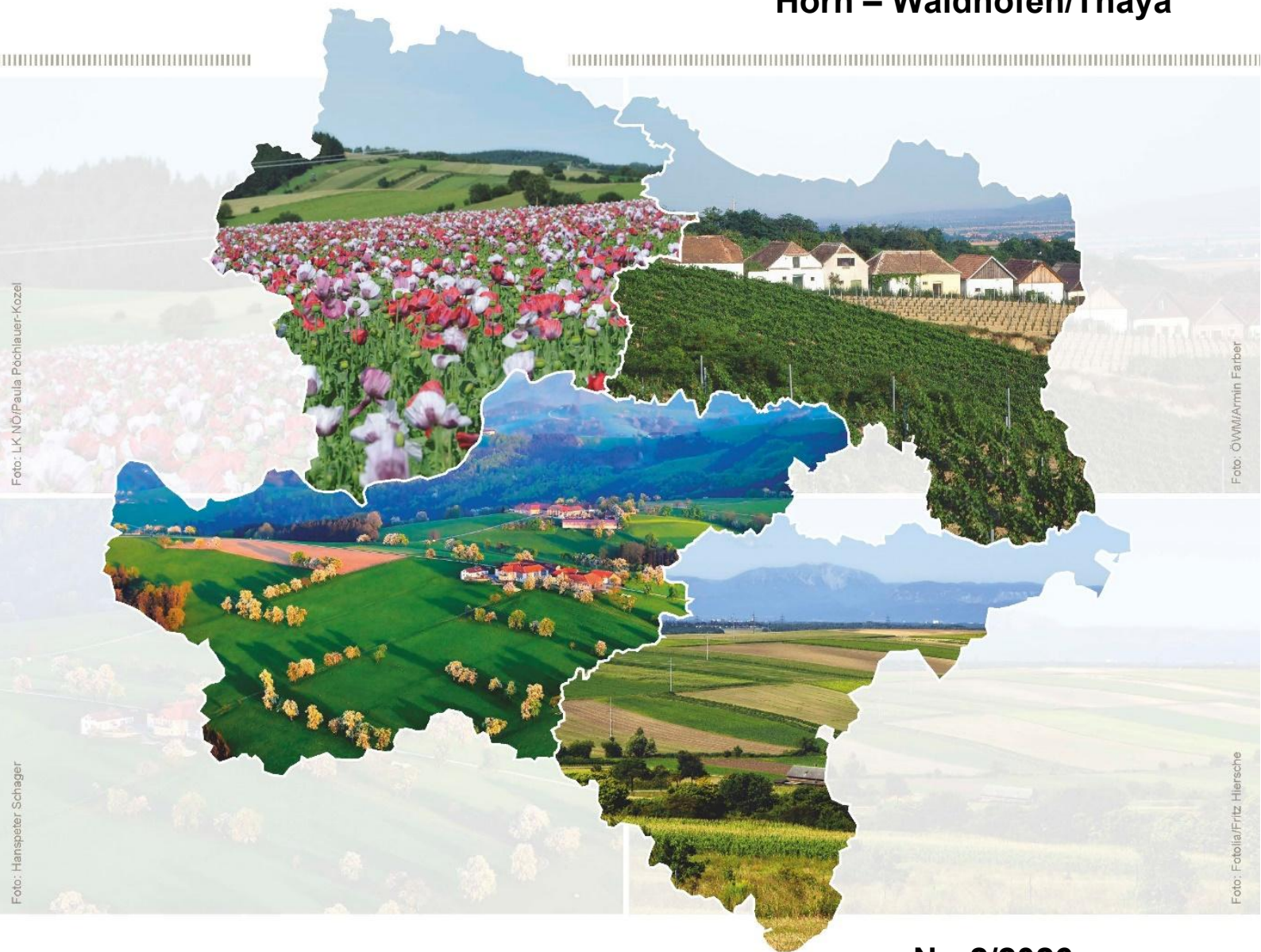


Foto: LK NÖ/Paula Pöchlauer-Kozel

Foto: ÖWM/Armin Farber

Foto: Hanspeter Schäger

Foto: Fotolia/Fritz Hlirschke

**Nr. 2/2026**

27. März 2026

- Sprechtags- und Bürobetrieb
- MFA 2026
- Ackerstatuserhaltung
- Pflanzenschutz-Aufzeichnungspflicht
- Auszeichnungen
- Termine und Veranstaltungen

**ik** Landwirtschaftskammer  
Niederösterreich

**NV**

Es tarat brenna: Die NV Brandschutzprävention.

**Brandgefährlicher  
Satz zum Thema  
elektrische Anlagen:  
„Des geht scho nu!“**

Jeder fünfte Hofbrand in Niederösterreich ist auf defekte Geräte oder Leitungen zurückzuführen.

**Wir bringen's zusammen. Verlass di drauf.**

Eine Initiative der Niederösterreichischen Versicherung und der Landwirtschaftskammer NÖ für die Bäuerinnen und Bauern.

**Nähe verbindet.**  
Unsere Niederösterreichische  
Versicherung

**MEHR INFO: [es-tarat-brenna.at](http://es-tarat-brenna.at)**

### „Es tarat brenna“: Akku-te Vorsicht bei Strom & PV am Hof

Elektrische Anlagen und Akkus sind heute unverzichtbar am Betrieb – zugleich zählen sie zu den häufigsten Brandursachen in der Landwirtschaft. Rund 29 % der landwirtschaftlichen Großbrände entstehen durch elektrische Auslöser. Besonders riskant sind Eigenbau-PV-Anlagen, beschädigte Leitungen oder falsch geladene Akkus. Wer auf fachgerechte Installation setzt, Anlagen regelmäßig prüfen lässt und Akkus sicher lagert, reduziert das Risiko deutlich. Wichtig: „verdächtige“ Akkus sofort außer Betrieb nehmen und elektrische Anlagen sauber halten. Mehr Tipps zur sicheren Nutzung moderner Energiesysteme gibt es unter [www.es-tarat-brenna.at](http://www.es-tarat-brenna.at).

Mehr Sicherheit am Hof beginnt mit Aufmerksamkeit – vorbeugen statt löschen!

## Sprechtags- und Bürobetrieb – Infos zum Parteienverkehr

Für Beratungs- und Informationsgespräche in der Bezirksbauernkammer empfehlen wir Ihnen, **telefonische Terminvereinbarungen vorzunehmen!**

	<b>Bezirksbauernkammer Horn</b> Tel.-Nr.: 05 0259 40700 e-mail: office@horn.lk-noe.at	<b>Bezirksbauernkammer Waidhofen/Th.</b> Tel.-Nr.: 05 0259 41800 e-mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at
<b>Kammersekretär</b>	DI Rudolf Aßfall, DW 40701 bzw. DW 41801 Termin nach Vereinbarung	
<b>Betriebswirtschaft</b>	DI Franz Fraßl, DW 40751	Ing. Christine Katharina Rubik, DW 25124 Dominik Buchgraber, DW 41831
<b>Tierhaltung</b>	DI Rudolf Aßfall, DW 40701	Dominik Buchgraber, DW 41831
<b>Pflanzenbau</b>	Ing. Gerfried Bauer, DW 40721	Ing. Harald Fuchs, DW 41821
<b>Forstwirtschaft</b>	DI Gerhard Mader, DW 24307 Ing. Bernhard Zotter, DW 40713	DI Josef Weichselbaum, DW 24305 Ing. Bernhard Zotter, DW 24107

**Unsere Büros sind am Freitag, 15. Mai und am Freitag, 5. Juni urlaubsbedingt geschlossen!**  
Wir ersuchen um Beachtung und Verständnis.

## Sozialversicherungssprechtag – Terminvereinbarung notwendig!

Die Anmeldung erfolgt vorrangig über die Homepage der SVS, [www.svs.at/termine](http://www.svs.at/termine) oder alternativ über das normale „SVS-Servicetelefon“ (Tel.-Nr. 050 808 808).

	<b>Bezirksbauernkammer Horn</b> Tel.-Nr.: 05 0259 40700 e-mail: office@horn.lk-noe.at	<b>Bezirksbauernkammer Waidhofen/Th.</b> Tel.-Nr.: 05 0259 41800 e-mail: office@waidhofen-thaya.lk-noe.at
<b>Rechtssprechtag der LK NÖ</b>	<b>Mittwoch, 6.5., 3.6.2026</b> 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr	<b>Donnerstag, 9.4., 21.5., 11.6.2026</b> 9 bis 11 Uhr
<b>SVS - Beratungstage Sozialversicherung</b>	<b>Montag, 13.4., 20.4., 27.4., 11.5., 18.5., 8.6., 15.6., 22.6.2026</b> von 8 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr	<b>Montag, 20.4., 27.4., 4.5., 18.5., 1.6., 15.6., 22.6., 29.6.2026</b> von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 15 Uhr

## Rechtssprechtag – Terminvereinbarung notwendig!

Wenn Sie rechtliche Fragen haben, dann nutzen Sie diese **Möglichkeit der kostenlosen Beratung**. Eine telefonische **Anmeldung** in den Bezirksbauernkammern **ist jedenfalls erforderlich!**

## Steuersprechtag – kostenlose Erstberatung

**Donnerstag, 30. April 2026** in der Zeit von **8 bis 12 Uhr** - Mag. Roland Weber in der Bezirksbauernkammer Horn.

**Anmeldung: BBK Horn unter Tel.-Nr. 05 0259 40700 ist erforderlich!!**

**!! Der MFA 2026 muss bis 15. April 2026 (KEINE Nachreichfrist) eingereicht werden !!**

### Korrekturen zum Mehrfachantrag 2026

Sollten sich **Änderungen in der Bewirtschaftung** (Kultur, Codierung, ...) nach der Beantragung ergeben, sind diese zeitnah im MFA **gemäß den nachfolgenden Fristen** zu korrigieren:

Beantragungsgegenstand	Fristen
Änderung der Schlagnutzungsart	bis 15 Tage vor Auszahlung
Begrünung Zwischenfrucht – Variante 1, 2 und 3	31. August 2026
Begrünung Zwischenfrucht – Variante 4, 5, 6 und 7	30. September 2026
<b>!! Begrünungsvarianten sind umgehend abzumelden, wenn diese nicht bis zum spätestmöglichen Anlagetermin angebaut werden können !!</b>	
Bodennah ausgebrachte und separierte Güllemenge	30. November 2026

Grundsätzlich werden **Änderungen innerhalb der Antragsfrist vollinhaltlich anerkannt**.

**Ausweitungen oder Nachreichungen** von Flächen sowie die Neuvergabe oder Ausweitung prämierelevanter Codierungen (DIV, MS, SLK, WB, NAT, usw.) **werden** dagegen **nach dem 15. April nicht** mehr prämienefähig **berücksichtigt**.

Notwendige Korrekturen infolge von **Flächenmonitoring** können binnen 14 Tagen nach Erhalt der Information prämienefähig durchgeführt werden.

### Ackerstatuserhaltung - Grünlandwerdung

Mit 2026 wird eine lang geforderte Erleichterung bezüglich Grünlandwerdung von Ackerflächen umgesetzt. Eine Stichtagsregelung macht es möglich.

Bei den Ackerkulturen **Wechselwiese, Klee gras, Futtergräser, sonstiges Feldfutter, Ackerweide und freiwillige Brachen** war es bisher notwendig, spätestens im sechsten Bestandsjahr eine Fruchtfolgemaßnahme zu setzen, um den Ackerstatus zu erhalten und damit die Grünlandwerdung zu verhindern. Mit 2026 ändert sich dabei erfreulicherweise Grundlegendes. Es wird eine Stichtagsregelung und eine 7-Jahresregelung eingeführt.

**Jede Ackerfläche laut Mehrfachantrag 2025 gilt als Stichtagsackerfläche**, unabhängig von der 2025 beantragten Acker Schlagnutzung. Jede Ackerfläche des MFA 2026, die im MFA 2025 noch nicht als Ackerfläche beantragt war aber im Mehrfachantrag 2026 eine Winterung aufweist, gilt ebenfalls als Stichtagsackerfläche.

**Fruchtfolgemaßnahmen sind nicht mehr notwendig, um den Ackerstatus zu erhalten.**

Auf Ackerflächen, die nicht in die Stichtagsregelung fallen, weil sie weder im MFA 2025 Acker waren noch im MFA 2026 mit einer Winterung bebaut sind, gilt die 7-Jahresregelung. Das heißt, es sind wie bisher Fruchtfolgemaßnahmen zu setzen, um den Ackerstatus zu erhalten. Neu dabei ist, dass statt fünf maximal **sieben Jahre** hindurch Kulturen wie Wechselwiese, Klee gras, Futtergräser, Ackerweide, sonstiges Feldfutter und freiwillige Brachen beantragt werden können und erst spätestens im achten Jahr eine Fruchtfolgemaßnahme durchzuführen ist. Technisch wird die Einhaltung weiterhin über den sogenannten Ackerfutterzähler im eAMA/GSC geprüft.

Nähere Informationen dazu gibt's auf der Homepage der LK NÖ unter:

[www.noelko.at](http://www.noelko.at) – Förderungen – Allgemein

sowie in der April-Ausgabe der Zeitschrift „Die Landwirtschaft“.

## Änderung bei der Aufzeichnung und Einarbeitung von Festmist

Die Einarbeitung von Gülle, Jauche, Biogasgülle, Gärresten, nicht stabilisierten Harnstoffdüngern, nicht entwässertem Klärschlamm und **ab 2026 auch der gesamte FESTMIST auf Flächen ohne Bodenbedeckung** hat möglichst innerhalb von 4 Stunden zu erfolgen.

Eine Bodenbedeckung ist dann gegeben, wenn im Boden verwurzelte lebende oder tote Pflanzen den Boden flächenhaft bedecken. Dies kann durch abgefrostete oder winterharte, aber auch durch unkrautete Begrünungen gewährleistet werden. Auf Getreidestoppeln nach der Ernte ausgebrachter Festmist, muss möglichst innerhalb von 4 Stunden eingearbeitet werden.

Diese Aufzeichnungen sind zeitnah, spätestens innerhalb von 14 Tagen ab Ausbringung zu führen, 7 Jahre aufzubewahren und auf Verlangen vorzuweisen.

Entsprechende Aufzeichnungsformulare liegen in der Bezirksbauernkammer auf.

Einen detaillierten Bericht zum genannten Thema finden Sie auf der Homepage der LK NÖ unter:

[www.noelko.at](http://www.noelko.at) – Pflanzen – Boden-, Wasserschutz & Düngung

oder den Direktlink

[Einarbeitungs- und Aufzeichnungsverpflichtung auch für alle Festmiste ab 2026! | Landwirtschaftskammer Niederösterreich](#)

## Elektronische Pflanzenschutz-Aufzeichnungspflicht

In der EU-Verordnung 1107/2009 ist das **Aufzeichnen von Pflanzenschutzmittel-Anwendungen in elektronischer Form** für alle Anwender geregelt. Die maßgebliche Bestimmung sollte mit 1. Jänner 2026 in Kraft treten und wurde nun **auf 1. Jänner 2027 verschoben**.

**Neu ab 2026** ist jedoch, dass die **Aufzeichnungen in erweiterter Form** zu führen sind:

- die **Aufzeichnungen** sind unverzüglich, **innerhalb von 3 Tagen** zu machen
- die **Registernummer** des verwendeten Pflanzenschutzmittels ist zu dokumentieren
- bei der behandelten Kultur ist auch der **EPPO – Code** (fünfstelliger Buchstaben-Code zur Identifizierung von Kulturpflanzen) anzugeben
- zu dokumentieren ist auch **das Entwicklungsstadium und die Behandlungszeit**, falls dies gemäß Zulassung relevant ist

**Der LK-Düngerrechner wurde diesbezüglich angepasst.** Agrarsoftware-Programme, wie zB LBG Agrar oder andere, berücksichtigen laufend diese Erweiterungen und stellen somit eine gesicherte Form der Aufzeichnungen dar.

## Sachkundekurs für Nagerbekämpfung mit blutgerinnungshemmenden Wirkstoffen (antikoagulante Rodentizide)

Personen, die im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit blutgerinnungshemmende Mäuse- und Rattengifte verwenden, müssen mit 1. Jänner 2026 über einen gültigen Sachkundenachweis Rodentizide verfügen. Neben dem bestehenden Online-Kurs ([www.noelko.at](http://www.noelko.at) - Kurssuche Rodentizide) werden auch **Kurse in Präsenzform** angeboten, in denen alle wichtigen Inhalte für den sicheren Umgang mit diesen Produkten vermittelt werden.

Termine:

**Dienstag, 28.4.2026 von 10 bis 12.30 Uhr - JUFA Raabs/Thaya**

**Dienstag, 28.4.2026 von 15 bis 17.30 Uhr - BBK Hollabrunn**

Kosten: 25 € pro Person

Anmeldung unter [noelko.at/nr/3-0095005](http://noelko.at/nr/3-0095005) bzw. QR-Code



## Bäuerliche Nebentätigkeiten – Meldung bis 30. April 2026

Betriebsführer von land(forst)wirtschaftlichen Betrieben sind verpflichtet, die **Einnahmen aus** einer land(forst)wirtschaftlichen **Nebentätigkeit aufzuzeichnen**.

Die **Einnahmen aus Nebentätigkeiten** (Brutto-Einnahmen inkl. MwSt. ohne Berücksichtigung von Ausgaben) sind bis spätestens 30. April des folgenden Jahres der SVS zu melden, wobei zu beachten ist, dass die Meldung **bis 30. April bei der SVS eingelangt sein muss!** Erfolgt die Meldung nicht fristgerecht, wird ein **Beitragszuschlag** im Ausmaß von **5 Prozent** des gesamten nachzuzahlenden Beitrages vorgeschrieben.

## Auszeichnungen

Herr Kammersekretär a. D. **Ing. Leopold Weiß** hat in Würdigung seiner langjährigen und hervorragenden Leistungen zum Wohle der Land- und Forstwirtschaft das **Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich** verliehen bekommen.

Herr **Karl Ruttenstock** aus Röschitz hat für seine langjährige Tätigkeit als Bezirksjägermeister das **Verdienstzeichen des Bundeslandes Niederösterreich** verliehen bekommen.

Die Überreichung der Ehrenzeichen hat Frau Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner am 17. Februar 2026 in St. Pölten vorgenommen.



Fotocredit: NLK Pfeiffer



Fotocredit: BBK Horn

**Wir gratulieren recht herzlich!**

### Bezirksbauernkammer aktuell

#### Herausgeber:

**Bezirksbauernkammer Horn**, Mold 72, 3580 Horn, Tel.: 05 0259 DW 40700, Fax: 05 0259 DW 40799,

E-Mail: [office@horn.lk-noe.at](mailto:office@horn.lk-noe.at), Internet: [www.noe.lko.at/horn](http://www.noe.lko.at/horn)

**Bezirksbauernkammer Waidhofen/Thaya**, Raiffeisenpromenade 2/1/2, 3830 Waidhofen/Thaya, Tel. 05 0259 41800, Fax: 05 0259 41899,

E-Mail: [office@waidhofen-thaya.lk-noe.at](mailto:office@waidhofen-thaya.lk-noe.at), Internet: [www.noe.lko.at/waidhofenthaya](http://www.noe.lko.at/waidhofenthaya)

**Redaktion:** Kammersekretär DI Rudolf Aßfall, **Redaktionssekretariat:** Günter Sprung, Carina Dörrer

**Medieninhaber:** Niederösterreichische Landes-Landwirtschaftskammer, Wiener Straße 64, 3100 St. Pölten, Tel. 05 0259 0

**Zulassungsnummer:** 02 Z 032481M, Herstellung: Hauseigene Druckerei

**Verlagsort, Herstellungsort:** St. Pölten, St. Pölten, Verwaltung und Inseratenannahme: Bezirksbauernkammer Horn

Nachdruck u. fotomechanische Wiedergabe – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Verlages. Veröffentlichte Texte und Bilder gehen in das Eigentum des Verlages über, es kann daraus kein wie immer gearteter Anspruch, ausgenommen allfällige Honorare, abgeleitet werden. Auch wenn im Text nicht explizit ausgeschrieben, beziehen sich alle personenbezogenen Formulierungen auf weibliche und männliche Personen. Alle Angaben erfolgen mit größter Sorgfalt, Gewähr und Haftung müssen wir leider ausschließen.

## **Waldfonds M6 - Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung in Waldbrand-Risikogebieten**

Durch den Klimawandel sind auch in den Bezirken Horn und Waidhofen/Thaya ein früherer Vegetationsbeginn und längere Trockenperioden mit höheren Temperaturen feststellbar. Gemeinsam mit der Veränderung des Waldbildes nach der Borkenkäferkalamität ist mit einem erhöhten Waldbrandrisiko zu rechnen.

Waldbrände haben abgesehen vom ökologischen und wirtschaftlichen Schaden auch eine große Auswirkung auf die angrenzende Infrastruktur.

Um den Blaulichtorganisationen ein taugliches Hilfsmittel zur Waldbrandbekämpfung in die Hand zu geben, wurde durch die Forstbehörden der Waldfachplan „Strategische und operative Einsatzplanung zur Brandbekämpfung“ initiiert. Dankenswerterweise tritt der Gemeindeverband für Abfallwirtschaft und Abgaben im jeweiligen Verwaltungsbezirk als Förderwerber auf und wickelt die Vorfinanzierung und Förderung ab. In diesem Verband sind alle Gemeinden der Bezirke vertreten und unterstützen geschlossen das Projekt. **Die Projektkosten werden nach Vorleistung zu 100 % gefördert.** Die Förderungsabwicklung erfolgt über den „Waldfonds“ mit einer Einreichung über das Onlinesystem auf der Homepage des Landes NÖ.

Was ist in den Projektkosten enthalten: Ziviltechnikerleistungen (Einschulung Erhebungstätigkeit, Erstellen von analogen und digitalen Plänen), Alutafeln im Format A4 als Orientierungs- bzw. Informationstafeln.

Nicht in den Projektkosten enthalten sind: Aufnahmeleistung der Freiwilligen Feuerwehren, Montagearbeiten von Orientierungs- bzw. Infotafeln.

Einen wichtigen Bestandteil bilden die Feuerwehren. Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren werden daher von der Bezirkshauptmannschaft als Forstbehörde mit der Durchführung von Erhebungen für die Erstellung eines Waldfachplanes für die Einsatzplanung zur Waldbrandbekämpfung betraut.

Zu diesem Zweck werden im Rahmen von Übungen die Waldgebiete von den örtlich zuständigen Feuerwehren begangen bzw. Forststraßen mit Feuerwehrfahrzeugen befahren.

Da diese Erhebungen im Namen der Forstbehörde erfolgen, sind folgende Vorgaben bei den forstlichen Erhebungen einzuhalten:

1. Die Befahrung von Forststraßen hat tunlichst so zu erfolgen, dass betriebliche Abläufe nicht gestört werden, und hat außerhalb der Dämmerung und der Nachtstunden zu erfolgen.
2. Die dafür eingesetzten Feuerwehrmitglieder müssen dem Aktivstand der Feuerwehr angehören und haben sich im Zuge ihrer Tätigkeit durch ihre Feuerwehruniform kenntlich zu machen.
3. Die Befahrung soll im Wesentlichen mit Feuerwehrfahrzeugen erfolgen.
4. Vor der Befahrung eines Waldgebietes sind tunlichst die Waldeigentümer zu verständigen bzw. das Einverständnis zur Öffnung von Absperrungen herzustellen.

Die neuen Einsatzkarten sind nur den Einsatzorganisationen (Feuerwehr, Rettungsdienste, Polizei) zugänglich. Es handelt sich um Spezialkarten, die nur „für den Dienstgebrauch“ verwendet werden dürfen.

Natürlich sind diese Karten auch für andere Einsätze im Wald, wie zum Beispiel Fahrzeugbergungen oder Rettungseinsätze (Mensuchsuche, Forstunfälle) verwendbar.

**Die Bezirksverwaltungsbehörden Horn und Waidhofen/Thaya ersuchen daher die von den Erhebungen betroffenen Waldbesitzer um Unterstützung dieser Einsatzplanungen.**

## Bildung – Termine – Bildung – Termine – Bildung – Termine – Bildung – Termine

### Mähdrusch-Seminar in der LK-Technik Mold

**Titel: Mähdrusch-Praxis 2026 – Einstellungs-Optimierung & Leistungssteigerung**

**Termin: Mittwoch, 27.5.2026 8.30 bis ca. 17.15 Uhr**

Seminarinhalte:

#### Potentiale in verschiedenen Fruchtarten & Verhältnissen

- Vorernteanalyse: Aufnahme Druschbedingungen
- Ableitung der Auswirkungen auf den Mähdrusch

#### Analyse von Qualitätsparametern

- Bruchkorn & Kornverluste – Wunsch & Wirklichkeit
- Kornqualität (Bruchkorn, Besatz, Schmachtkorn, etc.)
- Strohqualität & Häckselqualität

#### Mähdrescher Praxis - Verbesserung von Arbeitsqualität, Druschqualität & Leistung (abgeleitet anhand der Baugruppen)

- Schneidwerk & Schrägförderer
- Dreschwerk & Abscheidung
- Reinigung
- Kornbergung
- Strohmanagement

#### Fallbeispiele aus der Praxis

- Vorstellung von Problemstellungen aus der Praxis
- Gemeinsame Lösungsfindung zur Optimierung des Mähdrusches

#### Präsentation aktueller Mähdruschtechnik

Referent: Jan Geiger (AgrarTraining)

Seminarbeitrag: 250 € pro Person inkl. Pausenverpflegung und Trainingsunterlage

Bei der Anmeldung bitte bekanntgeben:

Mähdrescher- und Schneidwerks-Type inkl. Schnittbreite

Anmeldung: **bis spätestens 19.05. 2026** unter 05 0259 29200 oder [www.lk-technik.at](http://www.lk-technik.at)

(begrenzte Teilnehmerzahl!)



### Versteigerungstermine

**Kälber:** Dienstag, 21.4., 19.5., 9.6.2026 in Rottenbach

**Zuchtrinder:** Mittwoch, 13.5., 17.6.2026 in Rottenbach

**Schweine:** EZG Gut Streitdorf: Tel.-Nr. 02269/2501



Die Erstellung von Fachartikeln wird durch Fördermittel von Bund, Ländern und Europäischer Union aus Fördermaßnahmen des GAP Strategieplans unterstützt.

**Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union**

 **Bundesministerium**  
Land- und Forstwirtschaft,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

  
Kofinanziert von der  
Europäischen Union

**BRUNCH IM PARK**  
*Die Bäuerinnen.*

Genuss im Grünen für Groß und Klein!

**Samstag, 20. Juni 2026 | 9.00 – 13.00 Uhr**  
Stadtspark Waidhofen/Thaya

Besonderes Highlight:  
**PICKNICKBOXEN** mit regionalen Spezialitäten zum Vorbestellen!

Alle Infos und die Vorbestellung der Picknickboxen findest du hier:

**FEIERE MIT UNS 50 JAHRE –**  
inkl. Kinderaktivitäten und Rahmenprogramm!

Veranstalter: Die Bäuerinnen im Bezirk Waidhofen/Thaya  
BezirksbäuerIn/InG. Barbara Widner | 3830 Matzles 13  
ZVR Nr. 188649908 | Der Reinerlös wird für Weiterbildung der Vereinsmitglieder sowie der Frauen im ländlichen Raum verwendet.

**HOF Jause**

bei Fam.  
**Praschinger-Reischl**

Zemmendorf 3  
3820 Raabs/Thaya

**Fr. 01.05.2026**  
**Sa. 02.05.2026**

ab 14 Uhr

**Schmankerl  
Heurigenbetrieb  
Hofladen**

Michaela Praschinger-Reischl 0664/1009644  
Elisabeth Reischl 0664/3864070

# Kooperation in der landwirtschaftlichen Direktvermarktung

Die **Flotte Lotte GmbH** beschäftigt sich seit längerer Zeit mit der Idee einer regionalen Erzeugergemeinschaft. Ziel ist es, **Einkauf, Verarbeitung, Lagerung, Vertrieb und Werbung gemeinsam zu organisieren** und damit einen professionellen gemeinsamen Auftritt zu schaffen und gleichzeitig **wirtschaftliche Vorteile zu nutzen**. Durch gebündelten Einkauf, Jahreskontrakte und einheitliche Qualitätssicherung können die Kosten spürbar sinken.

Zusätzlich können **fixe Produktionslots in der Küche der Flotte Lotte GmbH** angeboten werden. Ergänzend können **Lager- und Kühlmöglichkeiten** zur Verfügung gestellt werden. Der **Vertrieb** kann über ein zentrales Online-Shop-System, gebündeltem Versand ab Zwettl und Sammellieferungen an Handel und Gastronomie laufen.

Nutzen Sie Ihre Chance für Kooperationsmöglichkeiten und Synergien in der Direktvermarktung und kommen Sie zu unserer Veranstaltung.

**Programm:**

- **Eröffnung und Begrüßung:** Ing. Dietmar Hipp – Kammerobmann BBK Zwettl
- Kooperationsmöglichkeiten mit **Flotte Lotte:** Daniel Leitner – GF Flotte Lotte GmbH
- Effiziente Direktvermarktung mit „**ja zu nah**“: Waldemar Pöchhacker – GF ja zu nah GmbH
- „**Gutes vom Bauernhof**“ – punkten mit Qualitätsprogramm: Alexandra Bichler – LK NÖ
- „**Landesverband bäuerlicher Direktvermarkter**“ – stets top informiert: Martina Schauer – LK NÖ
- **Besichtigung der Produktions- und Lagerräume der Flotte Lotte GmbH** im ehemaligen NÖM Gebäude

**Moderation:** Sandra Preisinger – BBK Gmünd/Zwettl

**Anmeldung:** BBK Gmünd T 05 0259-40500 oder BBK Zwettl T 05 0259-42100 oder mittels QR Code **bis 22. Mai.**

**Donnerstag,  
28. Mai 2026  
9 Uhr**

**BBK Zwettl  
Pater-Werner-  
Deibl Str. 8  
3910 Zwettl**

## Bio-Award 2026 - BIONiere gestalten Zukunft

Mit dem Bio-Award holt BIO AUSTRIA Niederösterreich und Wien die Leistungen der Bio-Landwirtschaft vor den Vorhang. Unter dem Motto "BIONiere gestalten Zukunft" sind Biobäuerinnen und Biobauern zum Mitmachen eingeladen: Betriebsführer:innen, die Mut beweisen, neue Wege gehen und ihre Höfe zukunftsfit weiterentwickeln.

Bis 30. April 2026 können Bio-Betriebe ihre Teilnahme über das online-Formular auf [www.bio-award.at](http://www.bio-award.at) einreichen. Ende August bis Mitte September werden die drei Finalist:innen des Bio-Awards bekanntgegeben und öffentlichkeitswirksam vorgestellt. In diesem Zeitraum läuft auf der Website [www.bio-award.at](http://www.bio-award.at) ein online-Voting, bei dem täglich eine Stimme abgegeben werden kann. Die Verleihung des Awards erfolgt am 23. September anlässlich des EU-BIO-Tages.

**BIO AWARD 2026**  
DIE AUSZEICHNUNG FÜR BESONDERE BIO-LEISTUNGEN

Bewirb dich jetzt  
und gib BIO ein Gesicht!  
[www.bio-award.at](http://www.bio-award.at)

**BIONiere gestalten Zukunft.**

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

Bundesministerium  
Land- und Forstwirtschaft,  
Klima- und Umweltschutz,  
Regionen und Wasserwirtschaft

**WIR leben Land**  
Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Mehr Infos zum  
EU-Bio-Logo  
[bio-austria.at/Eu-Bio-Logo](http://bio-austria.at/Eu-Bio-Logo)

## Fachexkursion Direktvermarktung

Termin: **Montag, 29. Juni von 7.30 bis 21.30 Uhr**

(Abfahrt: 7.30 Uhr in Gmünd – Feuerwehrzentrale, 8.00 Uhr in Zwettl – Feuerwehrhaus  
8.30 Uhr in Ottenschlag – Feuerwehrhaus)

Programm: **"DAMMERERHOF"** – Silke und Josef Dammerer, Ybbs (Rindfleisch  
à la carte, Lokal zum Mieten für Veranstaltungen, Hofladen)

„**WURZERS Genuss- und Erlebnishof**“ – Familie Wurzer, Bodensdorf  
(Kürbis, Erdbeeren, Heidelbeeren, Agri PV-Anlage, Hofladen)

„**STRAUßENHOF Halmer**“ – Baumbach (Straußen, Schule am Bauernhof, Urlaub am  
Bauernhof, Camping/Stellplatz, Hofcafe, Shop)

**Ausklang bei einer gemeinsamen Jause im Straußenhofcafe**

(Kosten: 21 €/Person inkl. antialkoholischer Getränke und Verkostung von Straußeneierlikör und Straußeneierlikörschokolade)

Leitung: Ing. Sandra Preisinger, BBK Gmünd

Kosten: **45 € pro Person** gefördert, 130 € pro Person ungefördert,  
**40 € pro Person** für „Gutes vom Bauernhof“ Betriebe  
(inkludiert Betriebsbesichtigungsgebühren und Bus)

Anmeldung: **bis 19. Juni** in der BBK Gmünd unter 05 0259 40500 oder

BBK Zwettl 05 0259 4500 oder über QR-Code – **Einstiegstelle bekannt geben**



Ein detailliertes Programm ist in der BBK Gmünd oder Zwettl erhältlich bzw. auf der Homepage der OE Gmünd/Zwettl.